

Gemeinsame Aufgabenerledigung im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung

Inhalt des Kooperationsprojekts

Optimierung des Trinkwasserschutzes und langfristige Sicherung des Grundwasservorkommens im Oberpfälzer Jura

Ausgangslage *Hintergrund der Zusammenarbeit und Ziele der Kooperation*

Durch die Auflösung der ARGE Jura-Karst; 17 Versorger hatten 1989 - 1997 ihre Wassergewinnungsgebiete neu begutachten lassen und z. T. neue WSG beantragt. Der darüber hinaus geplante, flächendeckende Grundwasserschutz scheiterte. Die neue Kooperation aus 7 Versorgern hat sich zum Ziel gesetzt, speziell für ihre nachbarschaftlichen und z. T. angrenzenden Trinkwasserschutzgebiete einen möglichst großräumigen und flächendeckenden Grundwasserschutz durchzuführen.

Vorteile der Zusammenarbeit

Synergieeffekte, vor allem im Personalbereich; gemeinsamer Geologe; gemeinsamer Fachberater; Anschaffung eines CPS – Wasserschutzgebietsmanagers (Laptop mit CPS-Steuerung für Anbauaufnahmen)

Rechtsform und Gründungsjahr

Zweckvereinbarung ab dem 01.01.2006

Vertragliche Daten der Kooperation

Eine rechtliche Überprüfung der vertraglichen Daten der Kooperation hat im Zusammenhang mit der Veröffentlichung nicht stattgefunden. Die Verantwortung für die vertraglichen Daten der Kooperation liegt bei den jeweiligen Kommunen.

Zweckvereinbarung über die gemeinsame Aufgabenerledigung im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung

Kooperationspartner

Stadtwerke Hemau, Parsberg und Velburg, sowie Zweckverbände der Wasserversorgung Eichelberger Gruppe, Hohenschambacher Gruppe, Hörmannsdorfer Gruppe und Laber-Naab Gruppe

Ansprechpartner

Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura
Grillenweg 6
93176 Beratzhausen
Tel. 09493 9414 27
E-Mail: info@trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de